

Saale-Zeitung.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlgebühren...

Nr. 124. Halle a. d. Saale, Donnerstag den 14. März 1895.

Zum „Weber“-Prozess.

Die heftigen Ausfälle, die der Müller des Innern, von G. Müller, gegen Gerhart Hauptmann's „Weber“ gemacht hat, die Gerichte, das allererst mit den „Webern“ in Zusammenhang stehende Zustände des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts, Westfälischen Geheimrat Persius, zur Entscheidung seines Entlassungsbegehrens bezogen haben...

einmütig gefaßt seien, und zwar beide male, obwohl die Zusammenfügung des Gerichtshofes, wenigstens hinsichtlich einer Person, verschieden war. Das Urteil des Herrn v. Koeller über die „Weber“ hat überall zu energischen Protesten und zu Betrachtungen über Kunst und Polizei geführt.

Deutsches Reich.

Fürst Bismarck über den Antisemitismus. Bei einem Familienabend Anfang November 1890, zu welchem auch der Kaufmann Debrud aus Köslin geladen war, kam u. a. das Gespräch auch auf die Judenfrage und auf Bismarck's Stellung zu ihr: „Ich mißbillige“, sagte der Fürst, „ganz entschieden diesen Kampf gegen die Juden, ist es, daß er sich auf konfessioneller oder gar auf der Grundlage der Abstammung bewege.“

Höfel, Leuchner, Merbach, Schulz-Lupitz, Frhr. v. Slumpp, Krupp, Müller-Harburg. Von den Antisemiten fehlen die Unterschriften von Vöckel und Althardt.

Keht die lex Heinke wieder? Die amtliche „Berl. Korr.“ schreibt: Die Erklärung des Regierungskommissars Geheimen Oberregierungsraths Freyberg v. Seebandorf zu dem die §§ 194 ff. des Strafgesetzbuches betreffenden Antrage der Abg. Spahn und Geisler in der gestrigen Beratung der Reichstagskommission über die sog. Unflurvorlage ist in mehreren Zeitungen im Hauptpunkte unrichtig wiedergegeben worden.

Verächtliche Mittelstellungen.

\* In Wittenberg fand, wie man uns von dort berichtet, seiner Tage eine zahlreiche leuchtige öffentliche Versammlung des „Liberalen Vereins“ statt, in welcher der Reichstagsabgeordnete Dr. Vitz an der Rede mit großem Erfolge die Sprache hielt. Die Ausführungen des Redners bezogen sich hauptsächlich auf die drohenden Gefahren, welche mit den Konsequenzen der Unflurvorlage, wenn dieselbe Gesetz werden sollte, verknüpft sind, und gipfelten in der überzeugendsten Mahnung, die Freiheit nicht um der Gefahren willen preiszugeben.

So viel wir man ohne weiteres anerkennen, daß das Oberverwaltungsgericht nach seiner ganzen Zusammenfügung gar keine Neigung haben kann, revolutionären oder naturalistischen Vorfällen zu hulbigen oder Vorkühn zu leisten. Die Polizei hat ihre Maßregeln sowohl in Berlin wie in Breslau nach Möglichkeit zu begünstigen gesucht. Es ist nützlich, den ganzen Schriftwechsel in dem Berliner Prozess in der Schrift des Anwalts, der für Gerhart Hauptmann eingetreten ist, nachzulesen, das ist in den „Streitfragen“ von Richard Grelting. Der Verfasser hat treffend die künstlerischen Interessen und das gute Recht des Dichters wahrgenommen. Er protestiert lebhaft gegen die Auslegung, als habe Gerhart Hauptmann eine sozialdemokratische Parteilichkeit geäußert.

Aljo so lesen in dem sechsten erschienenen Werke Pöschinger's: „Fürst Bismarck's neue Tätigkeiten“ in „Antisemitismus“ auf Seite 113. Die Herren Antisemiten haben es bedauerlich, bei jeder Gelegenheit auf die bekannte Bismarck-Rede gegen die Judenemigration in vereinigt Landtage 1847 hinzuweisen, um den Redner für sich zu reklamieren.

Reform der „Seehandlung.“

Sowohl in dem Reichstage wie in dem preussischen Landtage ist wiederholt die Errichtung einer staatlichen Centralstelle für Schaffung und Förderung derjenigen genossenschaftlichen und sonstigen gemeinwirtschaftlichen Einrichtungen, welche sich die Verdrängung des Kreditbedürfnisses der Landwirtschaft und Gewerbetreibenden zur Aufgabe stellen, angeregt worden, und es ist dabei auch der Gedanke hervorgetreten, die Tätigkeit der Seehandlung auf dieses Gebiet zu erstrecken.

\* Die Zeitung für Bonnener schreibt: „Gegen den Bürgermeister und Hauptmann a. D. v. Als in Müllig, dessen Spenden bei der letzten Reichstagswahl zu verzeichnen sind, daß die Wahl des Landrats v. Gerlach im Wahlkreise Rottens-Böhlen für ungültig erklärt wurde, ist seitens des Ersten Staatsanwalts in Köslin Anklage wegen Verbrechen im Amte (Mord) in der Angelegenheit mit dem Amtsvorsteher und Amtsanwalt Krieger in Köslin erhoben worden.“

Preussischer Landtag.

42. Sitzung vom 13. März, 19 Uhr. Erster Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Beratung des Antrages Dr. Bachem auf Abnahme folgenden Gesetzesentwurfes: Die Kirchengemeinden der anerkannten Religionsgesellschaften haben im ganzen Umfang der Monarchie das Recht, auf ihre Kosten Begräbnisstätten für ihre Konfessionsangehörigen zu errichten.

Die Unterschriften unter dem Antrag Kanitz. Wie wir schon mittheilten, hat der Antrag Kanitz sich jetzt 103 Unterschriften erhalten. Mitglieder des Centrum's oder der national-liberalen Partei haben nicht unterschrieben. Die Unterschriften sind also Konservervative, Freireformative, Antisemiten und ein Theil der Polen, im ganzen kaum ein Viertel des Reichstages.





# Teppiche,

Gardinen,  
Portieren,  
Möbelstoffe,  
Läuferstoffe

empfehl

# Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.

## Gründlichen Clavierunterricht

ertheilt nach leicht fasslicher Methode an Erwachsene und Kinder. Die Aufnahme neuer Schüler kann stets erfolgen.

**C. Löwendahl,** Schülerin des Cölnner Conservatoriums,  
Zinsgartenstraße 12. II.



Ob man wohl noch ein Badener Loos für morgen erhalten kann? Gar zu gern möchte ich 50 000 Mt. gewinnen.

**Badener Loose**  
sind noch für je 3 Mt. zu haben bei  
**Richard Schroedel,**  
Gr. Ulrichstraße 50.

## Der Corsetten-Ausverkauf

wird Sonnabend den 16. März definitiv geschlossen.  
Schmeerstr. 19. Wwe. Schindler.

## Gardinen-Reste

zu 1, 2 und 3 Fenster passend,

abgepaßte einzelne Fenster

als ganz besonders preiswerth.

## H. C. Weddy-Pönicke.

## Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten, empfehlen als vorzügliche angenehme Tischweine:

Marca Italia, roth und weiss, . . .	à Fl. 90 Pfg.
St. Emilion . . . . .	„ 100 „
Medoc Listrac . . . . .	„ 125 „
Hattenheimer . . . . .	„ 100 „
Oppenheimer . . . . .	„ 125 „
Moselblümchen . . . . .	„ 75 „
Zeltlager . . . . .	„ 100 „

Bei Entnahme von 12 Flaschen à 5 Pfg. billiger.  
Als vorzügliche Bowlenweine empfehlen:  
Medoc fin . . . . . à Fl. 80 Pfg.  
Königsmosel . . . . . „ 60 „  
Bodenheimer . . . . . „ 80 „  
Deutscher Sect . . . . . „ 175 „

## Landschaftsgärtner Otto Meissner,

Thorstraße 28, empfiehlt sich zur Anlage von Garten-Anlagen, Instandhalten von Gärten, Obstbaum- und Weinreben, Teppichreben-Anlagen, Anlage von Champagnerreben in Keller. Bei billiger Preisberechnung und solcher Verbindung.

## Gesuche

in allen Steuer-Angelegenheiten als Eintritte, Veräußerungen, Beschlüssen etc. werden insbesondere angefertigt. Buchführungen, wie solche bei Steuer-Reclamationen erforderlich sind, werden leicht überichtlich für jeden Gewerbetreibenden etc. eingerichtet. Auskunft giebt die Expedition dieser Zeitung. 1381

**Künstliche Zähne** von 2 A an.  
**Pflanzungen und Reparaturen** sofort.  
Alte und nichtpassende Gebisse werden auf passend umgearbeitet.  
**Martha Effe, Markt 14, II.**

## Wilh. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 62.



Specialität: **Spar-Kochherde** für Haushaltungen, Herrschaftsküchen, Restaurants, Hôtels, Cafés etc.

Bratspese, Bratröste, Wärmeschänke, Kesselfeuerungen.

Prima Referenzen. Beste Ausführung. Grösste Auswahl. Billigste Berechnung.

Balmaries Wärmewasser-Erzeugungs-Anlagen von Heerdefeuer aus.

## Zur Confirmation!

Reichhaltiges Lager in passender

**Geschenk-Litteratur**

sowie schöne Auswahl in

**Confirmations-Karten**

besseren Genres.

Otto Hendel, Buchhandlung, Markt Nr. 24.

## Gerichtlicher Ausverkauf!

Die zur August Beywässerischen Konkursmasse gehörigen Vorräte: Anzüge für Männer u. Knaben, Heberzicker, Beinkleider, Arbeitergarderobe, Waschlappen werden täglich Vorm. 9-12, Nachm. 3-6 Uhr im Laden Thalantstr. Nr. 3 (am neuen Markt) zu billigen Preisen ausverkauft. J. Ed. Penschel, Konkursverwalter.

## Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Wäpferbermeister Karl Demier'schen Konkursmasse gehörigen ausländischen Sammfelle in weiß, sollen möglichst schnell verkauft werden und wollen sich Käufer davorsehen, mit mir in Verbindung setzen. — Vorhanden sind: 1133 Stück Helle erster Sorte, 892 Stück zweiter Sorte, 1120 St. dritter Sorte, 212 St. Pastel, 158 Stück Samh. Die Felle sollen schon reich aus und haben vorzügliche Gerbung.  
**Franz Krug, Konkursverwalter,**  
Halle a/S., Nammschellstraße 12.

## Mühlensplisse und Schindeln. Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

## Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Albert Schmidt'schen Konkursmasse gehörigen Waarenvorräte, bestehend aus Kinder-Zit- und Wundenwagen, Sand- und Reisförden, Notenständern, Zeitungsmappen, Blumenstücken und vielen kleinen Gegenständen, abgekauft auf 910,15 Mt., will ich im Geizen verkaufen und habe hierzu Termin auf **Sonnabend den 16. März cr. Nachm. 3 Uhr** im Verkaufshaus, Gr. Steinstraße 41, an welchem die Besichtigung der Waaren kann am Terminstage von 2 Uhr Nachmittags ab erfolgen.  
Das Verzeichnis der Waaren liegt in meinem Contor, Zinsgartenstraße 2, zur Einsicht aus.  
**Otto Knoche, Konkursverwalter.**

## Aufsehen erregt

die überraschende Wirkung der



**CREME IRIS**  
Apotheker Weiss & Co. in Giessen.

Trappener Erfolg bei aufgesprungen, vauher u. risiger Haut, Hautrucken und Jucke.

Der Teint wird blendend weiss und tadelloz rein, die Haut sammtlich u. jugendfrisch. — Alle Damen, die täglich Creme Iris gebrauchen, machen Feiern wegen ihres anfallend schönen Teints. Man überzeuge sich durch die Anwendung davon.

Preis Mk. 1.50. Enorm ausgiebig, Monate zureichend, daher billiger als andere ähnliche Präparate und seien solche zu noch so geringen Preisen erhältlich.

Zu haben in Apotheken, besseren Drogerien und Parfümerien oder direct von **Apotheker Weiss & Co. in Giessen.**

## Vermouth di Torino,

à Halbe 1.50 Mark excl.

**Johannes Grün, Weingrosshandlung,** Rathhausstr. 7. Fernbr. 271.



Confirmation-Geschenke

## Damen- u. Herren-Uhren

in Gold, Silber u. Metall-Gehäusen empfiehlt zu billigen Preisen **August Heckel, Uhrm.** Taubenstr. 24, I. Etage. Fr. B.-V. höchster Rabatt. 2 Jahre schriftliche Garantie.

## Pianos, gebrauchte, wie neue, jetzt ausnahmsweise billig, umsatzhalber!

**G. P. R. Jordan,** Schulstr. 7, gegenüber der Mittelfir.

2 Pferd. Docomobile, 8 u. 10 Pferd. Docomobile, 4 u. 5. Sol. Kesselfeldmaschine, 10 Pferd. Dampfmaschine, 12 Pferd. Petrolenmotor, 1 1/2 Pferd. Desal. 1 Naderfräsmaschine, 1 Sicherheitswinde, 1/2 Pferd. Gasmotor, Centrifugalpumpen, Drehbänke etc. verkauft billig.

## H. Eisentraut, Straße 24.

Gebrauchte Baden-Contor- und Reparations-Einrichtungen, Pianinos u. d. m. laut Preis **Friedrich Peitcke, Geßfir. 25.**  
Gebrauchte Möbel jeder Art, sowie ganze Nachlässe laut Preis **Friedrich Peitcke, Geßfir. 25.**

## Gas-Coks

empfehl **Hugo Messing,** Georaststraße 3.

**Bayrische Malztract-Bonbons,** vorzüglich bei Ostereis, Seife, Feit und Schleimantamuluna. sind erhältlich in der **Löwen-Apotheke** zu Halle a. S., a Bad 30 Via.

## Universal-Blumendünger

für Garten-Blüden, **Universal-Blumendünger** für Zimmerpflanzen in Patent-Flaschen mit Gebrauchsanweisung empfiehlt **H. Steinbach, Adler-Drogerie,** Nammschellstraße 15. Einzige Niederlage für Halle.

Beste Zeltower und Märktische Nibchen, Erster Baumklee, Blumenbohnen, Südbienen, Rabieschen, Salat, Nierenkohl, Kohl, Rothkohl, Franz. Schwarzwurzel, schöne Speise-Kartoffeln, und folgende Düngemittel empfiehlt **A. Schmeisser,** Markt 1, Rathhaus in Keller. 12

Für den Anzeigenteil verantwortlich: W. Köntig in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

RII 2 Beilagen.